



DISPOSITION SKANDIA DAY OF INVESTMENT

Die Folgen der Erbschaftsteuerreform
Die besten Beratungsansätze

Ihr Referent



Bankstationen in Hamburg seit 1989:

- Deutsche Bank AG
- Vereins- und Westbank AG (Unicredit)
- Delbrück & Co. Privatbankiers (Delbrück, Bethmann, Maffei)
- Conrad Hinrich Donner Privatbank AG (Donner & Reuschel)

Weiterbildungen an der European Business School:

- | | |
|------|------------------------|
| 2000 | Finanzplaner |
| 2003 | Erbschaftsplaner |
| 2007 | Testamentsvollstrecker |
| 2010 | Stiftungsmanager |

2 Weisheiten

***Nur zwei Dinge auf dieser Welt sind uns sicher:
der Tod und die Steuer.***

Benjamin Franklin (1706 – 1790)



***Wer in einem Testament nicht bedacht worden ist, findet
Trost in dem Gedanken, dass der Verstorbene ihm
vermutlich die Erbschaftsteuer ersparen wollte.***

Sir Peter Ustinov (1921 – 2004)



Die Praxis

Original Dialog aus einem Kundengespräch 2007:

Höfermann: Herr Müller, wir sollten uns einmal über Ihr Testament unterhalten.

Herr Müller: Herr Höfermann, dass hat doch noch Zeit.

Zusatzinformation: Herr Müller war zu dem Zeitpunkt **85** Jahre alt !!!

Die Fakten

- **30% der Deutschen haben ein Testament**
- **90% der Testamente sind falsch oder nicht zielführend**
- **50% der Testamente sind älter als 10 Jahre**
- **30% der Testamente werden nachträglich manipuliert**

Die gesetzliche Erbfolge

gesetzliche Erben

Verwandte - § 1924 BGB

Ehegatten - § 1931 BGB

Staat - § 1936 BGB

Jede 3. Erbschaft landet vor Gericht

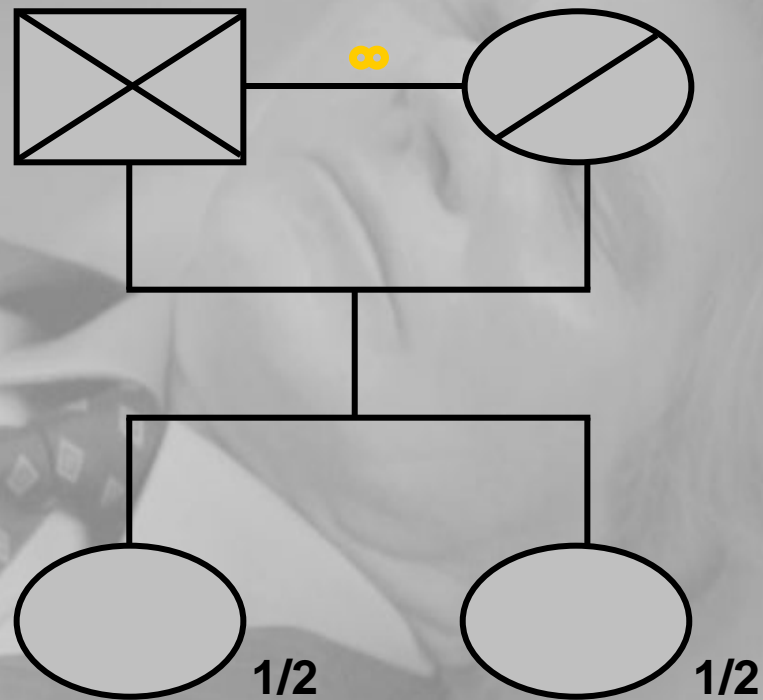


Wenn Gott mit dem Tode kommt, dann kommt der Teufel mit den Erben.

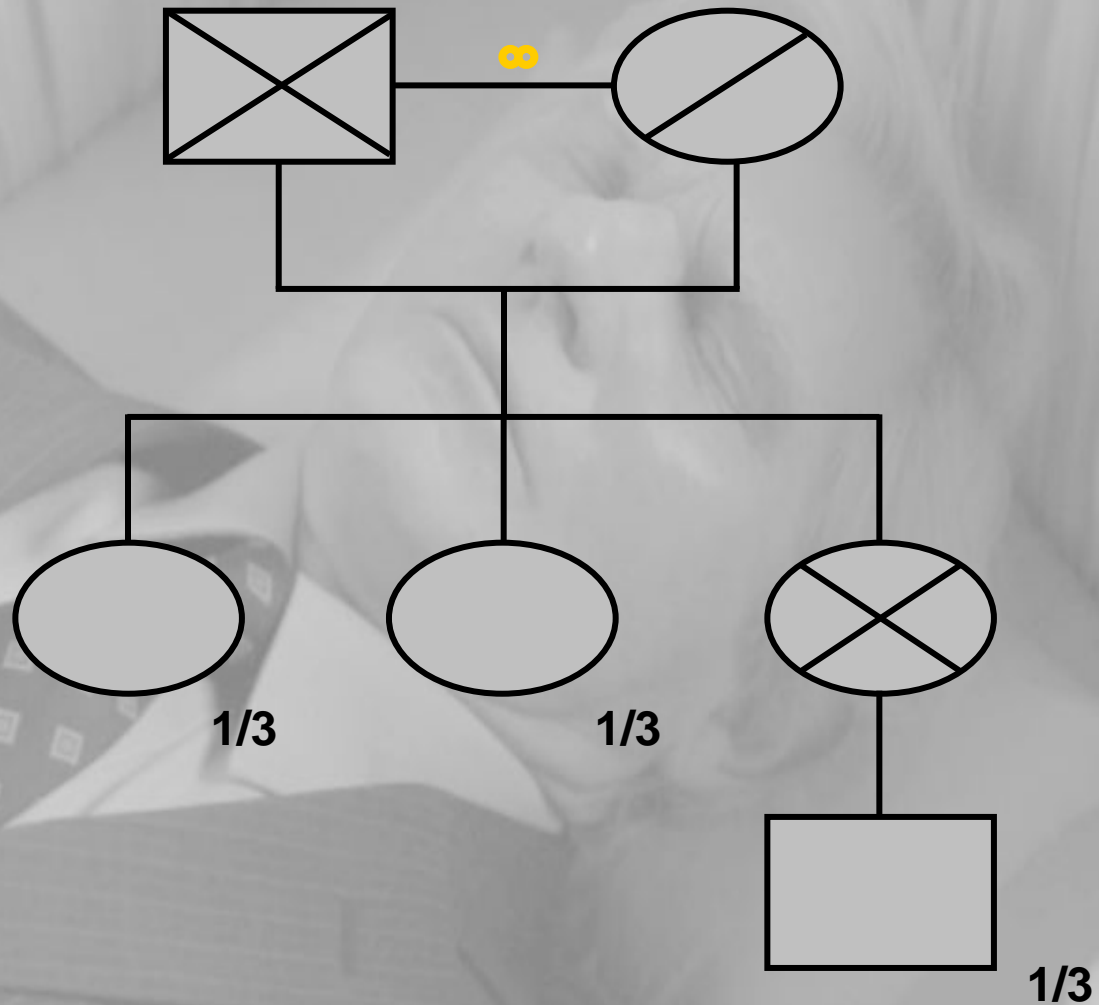
Wer erbt wann

Ordnung	Personenkreis	Rechtsquelle
1. Ordnung	Abkömmlinge des Erblassers	§ 1924 BGB
2. Ordnung	Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge	§ 1925 BGB
3. Ordnung	Großeltern des Erblassers und deren Abkömmlinge	§ 1926 BGB
4. Ordnung	Urgroßeltern des Erblassers und deren Abkömmlinge	§ 1928 BGB

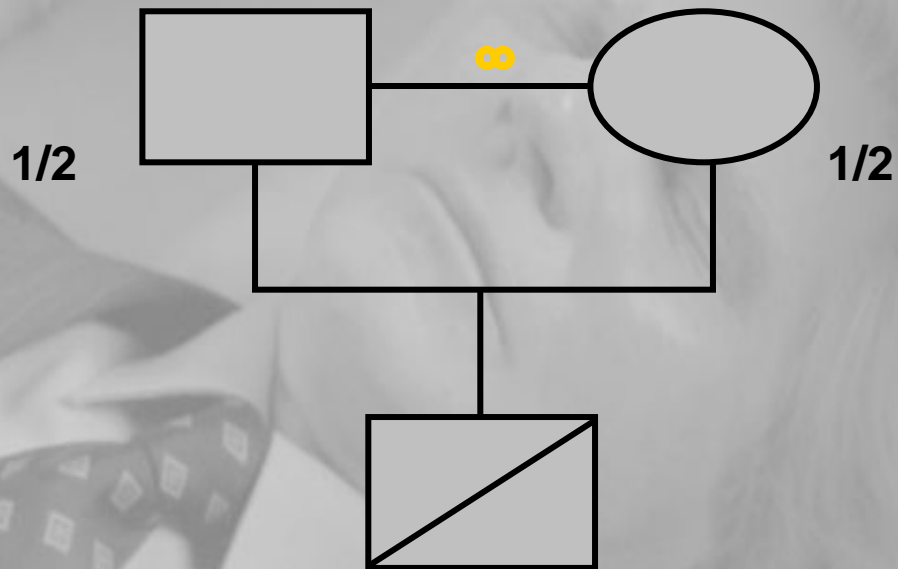
Witwe verstirbt und hat 2 Kinder



Vererbung nach Stämmen



Keine Abkömmlinge



Das Ehegattenerbrecht

**Was schrieb die Witwe
auf den Grabstein ihres Mannes,
als sie erfuhr, dass er sie enterbt hatte ?**

Ruhe sanft – bis ich komme.

Das Ehegattenerbrecht

Neben gesetzlichen Erben der ...	Zugewinnngemeinschaft	Gütertrennung
1. Ordnung	<p style="text-align: center;">1/4 + 1/4 pauschaler Zugewinnausgleich oder genauer Zugewinnausgleich + 1/8 kleiner Pflichtteil</p>	<p style="text-align: center;">1/2 neben 1 Abkömmling 1/3 neben 2 Abkömmlingen 1/4 neben 3 oder mehreren Abkömmlingen</p>
2. Ordnung	<p style="text-align: center;">1/2 + 1/4 Zugewinnausgleich oder genauer Zugewinnausgleich + 1/4 großer Pflichtteil</p>	<p style="text-align: center;">1/2</p>
3. Ordnung	<p style="text-align: center;">wie 2. Ordnung + Anteil der Großeltern falls vorverstorben</p>	<p style="text-align: center;">1/2 + Anteil der Großeltern falls vorverstorben</p>

Die testamentarische Erbfolge

Das kürzeste Testament der Welt:

Mutti bekommt alles. Euer Vati

~~~~~

**Bonner Testament:**

**Im Vollbesitz meiner körperlichen und geistigen Kräfte erkläre hiermit, dass ich mein gesamtes Vermögen zu meinen Lebzeiten aufgegessen, leergetrunken und ausgegeben habe. Meinen Erben wünsche ich frohes Schaffen.**

~~~~~

**Geliebtentestament ist nichtig, wenn...
die Hergabe für die Hingabe erfolgte.**

Die Erbschaftsteuer

Klasse	Personenkreis	Freibeträge	neue Freibeträge
I	Ehepartner	€ 307.000	€ 500.000
	Kinder, Stiefkinder und Kinder verstorbener Kinder	€ 205.000	€ 400.000
	Kinder lebender Kinder	€ 51.200	€ 200.000
	Eltern und Großeltern bei Erwerb von Todes wegen	€ 51.200	€ 100.000
II	Großeltern und Eltern (bei Schenkung)	€ 10.300	€ 20.000
	Stiefeltern, Schwiegereltern, Ex-Ehepartner Geschwister, Nichten, Neffen und Schwiegerkinder		
III	Eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartner	€ 5.200	€ 500.000
	alle übrigen Erben	€ 5.200	€ 20.000

ESTATE PLANNING 2010

Volumen	Steuerklassen		
	I	II	III
TEUR			
75	7	15	30
300	11	20	30
600	15	25	30
6.000	19	30	30
13.000	23	35	50
26.000	27	40	50
größer	30	43	50

Die neue Immobilienbewertung



... des Verkäufers



... des Käufers

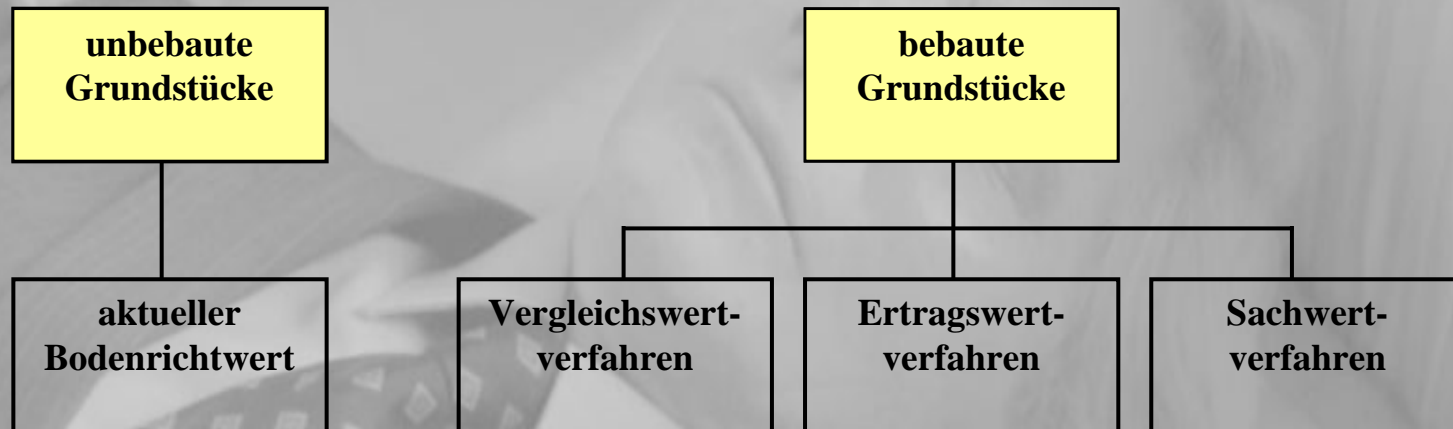


... der Bank



... des Finanzamtes

Die Bewertungsverfahren



Die Irrtümer

**Ich brauche kein Testament.
Die gesetzliche Erbfolge reicht.**

Die Irrtümer

**Meine Kinder werden sich
nicht streiten.**

Die Irrtümer

**Mein Vermögen ist nicht so groß
(besteht nur aus einer Immobilie).**

Die Irrtümer

**Im Erbfall habe ich genug Zeit über
die Annahme der Erbschaft zu
entscheiden.**

Die Irrtümer

**Das Berliner Testament regelt
unsere Situation am Besten.**

Die Irrtümer

Mein Partner erbt sowieso alles.

Die Irrtümer

**Wir haben ein Gemeinschaftskonto.
Somit gehört jedem die Hälfte.**

Die Irrtümer

**Meine Schwiegertochter (-sohn) soll
nichts erben.**

Die Irrtümer

Neu: Mein Partner erbt die Immobilie steuerfrei.



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**